

Reinigung und Desinfektion von Lüftungsanlagen?!

Wie letztes Jahr berichtet, ist „hygiene.de“ ein neu entstandenes, umfassendes Informationsportal für Interessenten und Kunden in den Bereichen Großküchen, Lebensmittelverarbeitende Betriebe, Zu- und Abluft. Wenn es um professionelle Hygiene geht, sind Spezialisten gefordert.

Unser Kooperationspartner Gesa Hygiene-Gruppe ist ein solcher Spezialist und gibt einen kurzen Abriss, was vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie bei der Reinigung und Desinfektion von Lüftungsanlagen zu beachten ist.

Reinigung und Desinfektion im Verdachtsfall

Eine Desinfektion ist im Allgemeinen, aber besonders was die Raumlufttechnik betrifft, als gesonderte und eigene Dienstleistung anzusehen. Die Projektplanung, die Wahl der richtigen Desinfektionsmittel und die gewissenhafte, vorangegangene Reinigung der zu desinfizierenden Oberflächen sind einige Punkte, welche eine sinnvolle und wirksame Desinfektion ausmachen.

Die Desinfektion einer Lüftungsanlage/ raumlufttechnischen Anlage (RLT-Anlage) in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 ist grundsätzlich nur dann sinnvoll, wenn:

- die Abluft Berührungspunkte mit der Zuluft aufweist. Dies ist beispielsweise der Fall bei RLT-Anlagen / Lüftungsanlagen, welche mit Rotationswärmetauschern (sogenannten "Wärmerädern") ausgestattet sind.
- die Lüftungsanlage die Möglichkeit eines



Die Reinigung dieser Filterkammer wird vom Spezialisten der Gesa Hygiene-Gruppe übernommen.

Umluftbetriebes hat. Dabei wird ein Teil der Abluft der Zuluft beigemischt, um Heizkosten zu reduzieren. In diesem Fall fällt die Abluftleitung und der Bereich der Umluftklappe in den Anwendungsbereich der VDI 6022 und hat einen kompromisslosen, hygienischen Zustand aufzuweisen.

- es sich um Sekundärluftgeräte handelt, welche die Raumluft ansaugen, bearbeiten und wieder in den Raum abgeben (Klimaanlagen, Luftwäscher, Luftreiniger etc.). Auch diese sind bei Verdachtsfällen und/oder für präventive Maßnahmen zu desinfizieren.

Richtiges Desinfektionsmittel bei Corona-Verdacht

Die Wahl des korrekten Desinfektionsmittels ist die Basis einer wirkungsvollen Desinfektion. Dabei muss der Desinfektor auf die vermutete mikrobiologische Belastung achten und das Desinfektionsmittel darauf abstimmen. Wird das falsche Desinfektionsmittel angewendet, so sind sämtliche Maßnahmen nutzlos. Im Zuge unserer Desinfektionsverfahren setzen wir ausschließlich Mittel ein, welche nachweisbar das Coronavirus inaktiv setzen können.

Unsere geprüften Desinfektoren garantieren nicht nur die lückenlose Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie VDI 6022, sondern sorgen auch dafür, dass eine mögliche Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 nicht über die Lüftungsanlage/ raumlufttechnische Anlage stattfinden kann.

Sinnhaftigkeit einer Desinfektion von Lüftungsanlagen

Die Desinfektion Ihrer Lüftungsanlage / raumlufttechnischen Anlage sollte nicht erst nach einem Verdachtsfall stattfinden, sondern im besten Falle präventiv. Durch geeignete Desinfektionsmaßnahmen in Lüftungsanlagen stellt man sicher, dass keine pathogenen Verunreinigungen vorhanden sind. Im präventiven Fall stellt man insbesondere die Kontamination durch Schimmelpilze und andere pathogene Schadstoffe der Außenluft ab.

Diese Informationen wurden uns freundlicher Weise von der Gesa Hygiene-Gruppe bereitgestellt.



Auch der Luftkanal wird gründlich gereinigt und gegebenenfalls desinfiziert.



Eine Desinfektion kann optimaler Weise schon präventiv durchgeführt werden.